

BAUINVENTAR GEMEINDE STANS

Verzeichnis der geschützten und schutzwürdigen Gebäude und Baugruppen



HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Ölbergkapelle		23	67.3

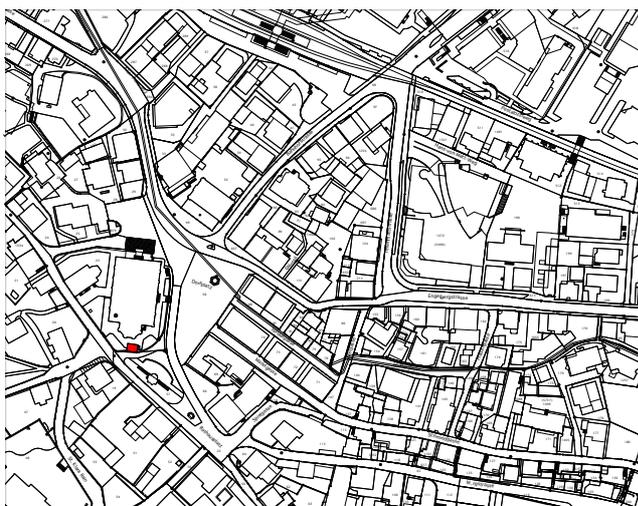
Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Kath. Kirchgemeinde Stans		erb. um 1500

Status

[N] geschützt laut RRB-Nr. 657 vom 8.4.1963

[] schutzwürdig

[] dokumentiert (erb. nach 1980)



Kurzbeschreibung

Hinter dem Kirchenchor gelegen, steht der kleine rechteckige Bau mit Satteldach und Dachreiter (Glockentürmchen). Eine Spitzbogentür auf der W-lichen Giebelfront führt ins Innere der Kapelle. An der N-lichen Längswand steht ein grosses Rundbogenfenster.

1988 Restaurationsarbeiten.



Bild oben: Ansicht von Südosten
Bild unten: Ansicht von Nordwesten

Begründung / Würdigung

Seit 8.4.1963 unter kantonalem Schutz.

Wichtiger Teil der das Ortsbild von Stans prägendsten Gebäudegruppe.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/100.
- Bauarchiv Stans.

Literatur

- Bermann, Uta: Der Ölberg in Stans. In: Der Geschichtsfreund, Bd. 42, 1989, S. 5-48.
- Kantonaler Richtplan NW; Kulturobjekte von kantonaler Bedeutung.
- KDM NW, S. 813-815.
- KIGBO Stans, ST 66.
- Odermatt Regula, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Schweizerische Kunstführer, Bern, 1989.
- Odermatt Anton. Geschichte der Nebenkapellen von Stans. Manuskript 1882, KB NW.